

Keine Sorgen mit dem Schachnachwuchs

Durchweg vordere Plätze erreichten die Nachwuchsschachspieler des ESV Lok Meiningen bei der Bezirksmeisterschaft Süd in Schafhausen.

Vorn Frank Jörges

Schafhausen – 40 Kinder und Jugendliche aus Schmalkalden, Eisenach, Ruhla, Barchfeld, Breitungen, Frankenheim, Benshausen und natürlich Meiningen spielten unter wiederum angenehmen Rahmenbedingungen im Landschulheim Schafhausen die Meisterschaft des Schachbezirkes Süd aus.

Begonnen wurde in den Altersklassen U 25 und U14. Sebastian Hocke spielte aus Gründen der Förderung in der AK U 25. Sebastian Hocke, Erik Rosenberg(U14) und Richard Schefflein(U14) gingen als Favoriten in ihre Partien und konnten sich auch gleich erfolgreich in Szene setzen. Dann stiegen die AK U 10 und AK U 12 ins Geschehen ein. Mit Andreas Kümpel (U 12) und Tom Thomas (U 10) gingen zwei Neulinge mit großer Vorfreude an den Start. Sie wollten ihre guten Trainingsleistungen in Turnierpartien mit langer Bedenkzeit bestätigen. Sebastian Borzel und Gustav Kühn zählten in der AK U 12 schon zu den „alten Hasen“ und waren Mitfavoriten.



Der erfolgreiche Meininger Schachnachwuchs mit Trainer Frank Jörges bei der Bezirksmeisterschaft im Landschulheim Schafhausen.

Foto: Privat

In den Altersklassen U 10 und U 12 wurde leider wieder von fast allen Spielern zu schnell gezogen. Die vier Meininger agierten im Übereifer zu offensiv und vergaßen dabei die Sicherung des eigenen Königs. Trotzdem qualifizierten sich Gustav Kühn mit einem guten 2. und Tom Thomas mit einem 3. Platz für die Landes-

meisterschaft. Die Qualifikation gelang auch Andreas Kümpel. Sein umsichtiges und überlegtes Spiel wurde mit Rang 4 belohnt. Sebastian Hocke sicherte sich mit drei Punkten souverän den Bezirksmeistertitel in der U 16. Hervorzuheben ist sein Remis gegen den Ruhlaer Landesklassenspieler Christian Böhm.

Der gesundheitlich leicht angeschlagene Richard Schefflein kam mit toller Moral auf dem Silberrang in der U 14 ein. Erik Rosenberg wurde zum tragischen Helden. Nach guten Partien in der letzten Runde hätte er einen Platz auf dem Treppchen verdient gehabt. Leider verlor er nach großem Kampf gegen den Breitunger Tristan Wolf. So blieb ihm nur der undankbare 4. Platz. Ende März beim Talentesichtungsturnier in Weimar kann er sich noch das Landesmeisterschaftsticket holen.

Erik und Richard überzeugten mit ihrer Spielanlage, ihren Ideen und mit ihrer kämpferischen Einstellung. Erik Kleinsteuber aus Schmalkalden gewann in der U 14 etwas glücklich.

Die Bilanz fällt aus Meininger Sicht zufriedenstellend aus. Von 7 Spielern qualifizierten sich 5 direkt für die Landesmeisterschaft.

Ergebnisse:

U 10: 1. Tim Hartung (Barchfeld/Breitungen), 2. Cornelius Nößler (Trusetal), 3. Tom Thomas (ESV Lok Meiningen) – **U 12:** 1. Elias Döhrer (Barchfeld/Breitungen), 2. Gustav Kühn (Meiningen), 3. Andre Schmidt (Schmalkalden), 4. Andreas Kümpel, 7. Sebastian Borzel (beide Meiningen) – **U 14:** 1. Erik Kleinsteuber (Schmalkalden), 2. Richard Schefflein (Meiningen), 3. Tristan Wolf (Barchfeld/Breitungen), 4. Erik Rosenberg (Meiningen) – **U 16:** 1. Sebastian Hocke (Meiningen), 2. Max Huneshagen (Benshausen)